

Pressemitteilung

2. Oktober 2024

Stadtwerke Landsberg KU führen Druck- und Durchflussmessungen im Trinkwassernetz durch

41. Kalenderwoche | Optimierung und Sicherstellung der Wasserversorgung | Rohrnetzmodellierung

Landsberg am Lech. Die Stadtwerke Landsberg KU und der Zweckverband Wasserversorgung Obere Singoldgruppe (ZVW Obere Singoldgruppe) führen in der 41. Kalenderwoche (07.10. – 11.10.2024) umfassende Druck- und Durchflussmessungen im Trinkwassernetz durch. Ziel dieser Maßnahmen ist es, den hydraulischen Zustand sowie die Leistungsfähigkeit des bestehenden Wasserrohrnetzes zu überprüfen und zu optimieren. Die Wasserrohrnetze sind komplexe, historisch gewachsene Systeme, deren Aufbau, Unterhalt und Ausbau erhebliche Investitionen erfordern und dabei auf eine lange Nutzungsdauer ausgerichtet sein müssen.

Gezielte Messungen zur Sicherstellung der Wasserversorgung

An ausgewählten Stellen im Versorgungsgebiet werden Drucklogger installiert, um die durch kontrollierte Wasserentnahmen erzeugten Druckabfälle im Netz messen zu können. Diese Maßnahmen finden größtenteils tagsüber statt und können vorübergehend zu Beeinträchtigungen der Wasserversorgung führen. Kurzfristige Druckabfälle oder leichte Verfärbungen des Wassers sind mögliche Folgen.

Nachtmessungen im westlichen Bereich Landsbergs

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Nachtmessungen im westlichen Bereich von Landsberg am Lech, im Industriegebiet, die in der Nacht von Montag, den 07.10.2024, auf Dienstag, den 08.10.2024, durchgeführt werden. Die hier gewonnenen Daten liefern wichtige Informationen zur Leistungsfähigkeit des Rohrnetzes auch unter extremen Bedingungen.

Rohrnetzmodellierung als Basis für zukünftige Maßnahmen

Mit den gesammelten Daten wird eine Rohrnetzmodellierung erstellt, die zur Beantwortung wichtiger Fragen dient, unter anderem: Welche Druck- und Fließverhältnisse herrschen bei Normal- und Spitzenlast im Netz? Gibt es im Rohrnetz noch Kapazitätsreserven? Welche Auswirkungen hat die Außerbetriebnahme eines Leitungsabschnitts? Ist die Brandfallversorgung sichergestellt? Durch diese Modellierung wird eine zielgerichtete und wirtschaftliche Optimierung des Netzes ermöglicht.

Durchführung durch Fachkräfte der Stadtwerke Landsberg KU und Partnerunternehmen

Die Messungen und Auswertungen erfolgen durch die Mitarbeitenden der Stadtwerke Landsberg KU in Zusammenarbeit mit der RBS Wave GmbH. Die Stadtwerke Landsberg KU bitten die betroffenen Anwohner und Betriebe um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten und danken im Voraus für ihre Geduld und Unterstützung.

Pressefotos:



Bildunterschrift Bild 1: Rohrleitungen im Weststadtbrunnen der Stadtwerke Landsberg KU. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Weber

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

k_weber@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de